

Prüfbericht

Dokumentennummer: (1204/289/23) – Pan vom 24.10.2023

Auftraggeber: VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 - 7
32805 Horn-Bad Meinberg

Auftrag vom: 06.09.2023

Inhalt des Auftrags: Erstprüfung des Dünnbettmörtels „VELOSIT TA 704“ im
Rahmen des Konformitätsnachweises nach DIN EN 12004

Prüfungsgrundlage: DIN EN 12004-1:2017-05 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen
und Platten – Anforderungen, Konformitätsbewertung,
Klassifizierung und Bezeichnung

Probeneingang: 06.09.2023

Probennahme: durch den Auftraggeber

Prüfungszeitraum: September bis Oktober 2023

Dieses Prüfbericht umfasst 2 Seiten inkl. Deckblatt und 2 Anlagen.



Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Probenmaterial ist verbraucht.

1 Auftrag

Die VELOSIT GmbH & Co. KG, 32805 Horn-Bad Meinberg, beauftragte die Materialprüfanstalt (MPA) für das Bauwesen in Braunschweig mit der Erstprüfung des Dünnbettmörtels „VELOSIT TA 704“. Die Prüfungen sollten nach DIN EN 12004 Tabelle 1d (zementhaltige Mörtel für erhöhte Anforderungen) und 1c (zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit) erfolgen (Klasse C 2TE).

2 Material und Probenherstellung

Für die Durchführung der Prüfungen wurden die in der nachfolgenden Tabelle 1 aufgeführten Produkte bei der MPA angeliefert.

Tabelle 1: Angeliefertes Produkt

Produktgruppe	Produkte	Produktbeschreibung
Dünnbettmörtel	VELOSIT TA 704	Zementhaltiger Mörtel Mischungsverhältnis: Pulver : Wasser = 25 : 7,38 GT

Die Proben für die Durchführung der Prüfungen wurden gemäß der Verarbeitungsanleitung des Herstellers in der MPA hergestellt.

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die Ergebnisse der gemäß DIN EN 12004 an dem Dünnbettmörtel „VELOSIT TA 704“ durchgeführten Prüfungen sind in der Tabelle A1 der Anlage 1 unter Angabe der Prüfbedingungen und der Anforderungen zusammengestellt.

Der untersuchte Dünnbettmörtel „VELOSIT TA 704“ erfüllt in den geprüften Eigenschaften die Anforderungen der DIN EN 12004 „Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten – Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung“ für zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit.

Der Dünnbettmörtel „VELOSIT TA 704“ kann somit gemäß DIN EN 12004 mit

C 2TE

klassifiziert und bezeichnet werden.


i. A.
Dr. rer.nat. Matthias Wobst
stellv. Fachgruppenleitung




i. A.
M. Pankalla
Sachbearbeitung

Tabelle A1: Prüfergebnisse des Dünnbettmörtels „VELOSIT TA 704“

Prüfung gemäß DIN EN 12004	Prüfbedingungen	Prüfergebnisse	Anforderungen
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	EN 12004-2:2017, 8.3	1,27 MPa s. Tabelle A2	$\geq 1,0$ MPa (C 2)
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	EN 12004-2:2017, 8.3	2,17 MPa s. Tabelle A2	$\geq 1,0$ MPa (C 2)
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	EN 12004-2:2017, 8.3	2,19 MPa s. Tabelle A2	$\geq 0,5$ MPa (C 1)
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	EN 12004-2:2017, 8.3	2,90 MPa s. Tabelle A2	$\geq 1,0$ MPa (C 2)
Verlängerte offene Zeit: Haftzugfestigkeit	EN 12004-2:2017, 8.1 Fliesen eingelegt nach 20 min	2,70 MPa s. Tabelle A2	$\geq 0,5$ MPa
	EN 12004-2:2017, 8.1 Fliesen eingelegt nach 30 min	2,16 MPa s. Tabelle A2	$\geq 0,5$ MPa
Abrutschen	EN 12004-2:2017, 8.2	0,1 mm/0,1 mm/0,1 mm Mittelwert: 0,1 mm	$\leq 0,5$ mm

Tabelle A2: Einzelwerte der Haftzugprüfungen an dem Dünnbettmörtel „VELOSIT TA 704“

Prüfung gemäß DIN EN 12004	Haftzugfestigkeit [MPa]		Bruchform ¹⁾
	Einzelwerte	Mittelwert	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	1,13/1,34/1,12/1,35/1,13 1,20/1,86/1,26/1,23/1,05	1,27	B/C
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	2,39/2,10/2,19/2,21/2,26 2,41/2,39/1,78/1,99/2,02	2,17	B
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	2,32/1,89/2,17/2,38/2,17 2,42/2,06/2,00/2,40/2,06	2,19	B
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel- Lagerung	3,09/2,83/2,55/2,59/2,80 2,98/3,06/3,05/3,07/3,00	2,90	B
Offene Zeit: Haftzugfestigkeit (Fliesen eingelegt nach 20 min)	2,57/2,68/2,57/2,83/2,94 2,54/2,64/2,86/2,48/2,75	2,70	B
Verlängerte offene Zeit: Haftzugfestigkeit (Fliesen eingelegt nach 30 min)	2,05/2,03/2,39/1,87/2,21 2,04/2,28/2,04/2,27/2,38	2,16	B/C

¹⁾ Legende der Bruchbilder

Bruchbild A: Kohäsionsbruch im Beton

Bruchbild B: Kohäsionsbruch im Dünnbettmörtel

Bruchbild A/B: Adhäsionsbruch zwischen Beton und Dünnbettmörtel

Bruchbild B/C: Adhäsionsbruch zwischen Dünnbettmörtel und Fliese